

# hey!

## Hamburg Eidelstedt Jetzt! Informationen zum Fördergebiet Eidelstedt-Mitte

Nr. 2 · Juni 2017

steg  
Stadtteilbüro  
Eidelstedt-Mitte



Hamburg. Deine Perlen.  
Integrierte Stadtteilentwicklung



STÄDTEBAU-  
FÖRDERUNG

# Neue Impulse

## Eidelstedts Mitte verändert sich

### ... ab sofort ist die steg vor Ort

Die für das Fördergebiet Eidelstedt-Mitte beauftragten Gebietsentwickler der steg Hamburg sind seit April 2017 nun auch direkt vor Ort erreichbar und haben in der Elbgaustraße 27 ihr neues Büro bezogen.

Am 2. Mai wurde die Eröffnung gemeinsam mit den Eidelstedterinnen und Eidelstedtern feierlich begangen, darunter viele im Stadtteil Aktive sowie Vertreterinnen und Vertreter des Bezirksamts Eimsbüttel und der Bezirkspolitik.

Bezirksamtsleiter Kay Gätgens sprach die Begrüßungsworte und wünschte dem Stadtteil und den Gebietsentwicklern ein gu-

tes Gelingen bei der Umsetzung der bevorstehenden Projekte und Maßnahmen.

Das Stadtteilbüro ist als zentrale Anlauf- und Informationsstelle in der Regel von montags bis freitags von 10:00 bis 16:00 Uhr geöffnet. Termine können aber auch außerhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden. Das Büro ist barrierefrei zugänglich und befindet sich fußläufig zum Eidelstedt Center und Eidelstedter Bürgerhaus. Telefonisch erreichen Sie das Stadtteilbüro unter 43 13 93 - 801 (Ingrid Schneider) und - 802 (Simon Kropshofer) sowie per E-Mail an eidelstedt@steg-hamburg.de

### Weitere Themen in der aktuellen Ausgabe



digital

Wo Sie sich online über die Planungen und Projekte informieren können



konkret

Welche Projekte schon in diesem und im nächsten Jahr umgesetzt werden



abstrakt

Wo passgenaue Lösungen noch gefunden werden müssen



lokal

Wie kleine und mittlere Unternehmen in Eidelstedt unterstützt werden

## Hej! Jetzt auch im Web und auf Facebook



Seit Anfang April ist Eidelstedt-Mitte online. Unter [www.eidelstedt-mitte.de](http://www.eidelstedt-mitte.de) finden Sie alles Wissenswerte über das Fördergebiet, aktuelle Informationen zu geplanten und in der Durchführung befindlichen Projekten und Maßnahmen sowie die Termine des Stadtteilbeirats. In unserem Download-Bereich finden Sie die Protokolle der Beiratsitzungen, die Dokumentationen der Workshops zum IEK sowie alle Ausgaben unserer „hey!“-Stadtteilzeitung. Auch auf Facebook können Sie den Gebietsentwicklern im Stadtteilbüro folgen und Ihre Anregungen posten – ganz einfach per Klick auf den Facebook-Button auf der Website oder unter [www.eidelstedt-mitte.de/facebook](http://www.eidelstedt-mitte.de/facebook). Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



## Die Suche nach Ideen für die neuen Wohngebiete



Auf den Grundstücken östlich des Eidelstedter Platzes und im Eisenbahnerviertel sollen neue Wohnungen entstehen. Bauliche Lösungen sollen im Rahmen von Workshopverfahren entwickelt werden.

### ZENTRUM

#### Architekten-Workshopverfahren für „Opel Dello“-Flächen

Auf den Flächen der ehemaligen Opel Dello Niederlassung sowie auf den Nachbargrundstücken soll neu gebaut werden. Die Unternehmensgruppe GESA Bau, die die Grundstücke entwickelt, hat für die Flächen nördlich der Opel-Dello-Grundstücke bereits einen Bauantrag zum Bau von rund 80 Wohnungen gestellt. Dort soll noch in diesem Jahr mit der Baumaßnahme begonnen werden.

Für die Grundstücke im Süden wird ein Workshopverfahren durchgeführt, um städtebauliche und freiraumplanerische Vorschläge für den Neubau von Wohn- und Gewerbeflächen zu erhalten. Ziel des Verfahrens ist die Entwicklung eines attraktiven, urbanen Wohn- und Geschäftsquar-

ters, das sich in die bestehenden Strukturen einfügt und seiner zentralen Lage im Zentrum des Stadtteils Eidelstedt gerecht wird. Dabei soll eine Anzahl von ca. 200 bis 250 Wohnungen realisiert werden. Zudem sollen zum Eidelstedter Platz hin ein Ärztehaus sowie Büroflächen entstehen. In den Erdgeschossbereichen ist eine Einzelhandelsnutzung vorgesehen.

Das Gebiet für das Workshopverfahren umfasst das zurzeit gewerblich genutzte Grundstück Eidelstedter Platz 15-24 (z.T. Ärztehaus), die ehemaligen Grundstücke von Opel Dello und das dazwischen liegende Grundstück, das mit einem zweigeschossigen Gebäude bebaut ist.

Der Jury, die über die von drei Architekturbüros eingereichten Vorschläge entscheidet, gehören auch



drei Mitglieder des Stadtteilbeirats als Gäste an. Im September sollen die Ergebnisse vorliegen und ein Siegerentwurf feststehen, auf dessen Grundlage die Bauherren dann ihren Bauantrag einreichen können.

### EISENBÄHNERVIERTEL

#### Entwicklungsimpulse für das Quartier am Redingskamp

Auf der Stadtteilbeiratssitzung am 17. Mai stellten Vertreter des Wohnungsbauunternehmens Vonovia und des beauftragten Stadtplanungsbüros Luchterhand die ersten Ideen für das Quartier Redingskamp im Eisenbahnerviertel vor.

Die Siedlung aus den 1960er und 1970er Jahren, die sich im Besitz von Vonovia befindet, soll an die heutigen, veränderten Wohn- und Wohnumfeld-Anforderungen angepasst werden. Geplant ist die Schaffung von neuem, altersgerechten Wohnraum sowie die zeitgemäße, attraktive Neugestaltung der vorhandenen

Grün- und Freiflächen. Vonovia hat Einladungsflyer und Mitwirkungskarten an die Haushalte im Quartier am Redingskamp und in der Umgebung verteilt, um erste Ideen und Anregungen der Bewohnerinnen und Bewohner zu sammeln und zur Informations- und Auftaktveranstaltung am 14. Juni in die Stadteilschule Eidelstedt Lohkampstraße eingeladen.

Neben der Information im Stadtteilbeirat, der Auftaktveranstaltung und den Mitwirkungskarten findet zusätzlich eine Befragung der Bewohnerinnen und Bewohner sowie weiterer Akteure vor Ort durch das Büro Luchterhand statt.

Die Ergebnisse werden im Juli ausgewertet und fließen in die Auslobung eines städtebaulich-freiraumplanerischen Wettbewerbs ein, der im Herbst durchgeführt werden soll. Voraussichtlich Ende 2017 werden die Ergebnisse des Wettbewerbs dann öffentlich präsentiert und wir werden Sie darüber ebenfalls auf unserer Internetseite [www.eidelstedt-mitte.de](http://www.eidelstedt-mitte.de) informieren.

Wie viele Wohnungen Vonovia im Eisenbahnerviertel neu bauen wird, hängt auch von den Ergebnissen des Bürgerbeteiligungsprozesses ab, denn dort soll ebenfalls erörtert werden, wie viele neue Wohneinheiten und wie viel Dichte das Quartier „vertragen“ kann. Auch die Frage nach der Anzahl der neuen Stellplätze soll im Verfahren thematisiert werden.

Auf Grundlage des Wettbewerbs wird Vonovia eine Bauvoranfrage beim Bezirksamt Eimsbüttel einreichen, um prüfen zu lassen, ob die Wohngebäude im Rahmen von Befreiungen bzw. im Zusammenhang von bebauten Ortsteilen zulässig sind.

## Bauliche Impulse für die Entwicklung des Stadtteils

Das Verfahren der integrierten Stadtteilentwicklung in Eidelstedt hat zwar gerade erst begonnen, doch stehen in den Quartieren bereits umfassende Veränderungen an oder befinden sich bereits in der Umsetzung.

### ZENTRUM

#### Das Eidelstedt Center wird modernisiert

Ab dem 2. Januar 2018 bleiben die Türen des Eidelstedt Centers für 15 Monate geschlossen. In dieser Zeit wird das Center von Grund auf erneuert und an moderne Standards angepasst.



Quelle: Eidelstedt Center, Visualisierung: RKW Architektur/Städtebau

Der Eingangsbereich wird sich komplett verändern. Durch den Abbruch der Rolltreppe und der Treppen- und Brückenanlage sowie die Neugestaltung des Haupteingangs wird ein großzügiges Entree geschaffen. Im Inneren werden Flächen teilweise zusammengelegt und die Nebengänge im 1. Obergeschoss geschlossen, so dass zusätzliche Flächen zur Verfügung stehen. Schaufensterflächen, Brüstungen, Verkleidungen und die gesamte Technik – inklusive neuer Fahrstühle – werden komplett erneuert.

Die Verkaufsfläche des Centers wird sich durch den Umbau nur unwesentlich vergrößern und weiterhin auf Nahversorgung ausgerichtet sein. Während der Umbauphase wird insbesondere für die kleinen Betriebe, die nach Sanierung wieder zurückziehen wollen, eine Containerlösung angestrebt. Der Wochen-

markt bleibt von der Aufstellung der Verkaufscontainer jedoch unberührt und es erfolgt keine Verlagerung des Marktes. Auch die Wegeverbindungen zum Eidelstedter Platz und zur Elbgaustraße bleiben während der Baumaßnahme nutzbar. Die Neueröffnung des Eidelstedt Centers ist für das 2. Quartal 2019 geplant.



#### Wettbewerb zum Bürgerhaus startet

Aufbauend auf den Wünschen, Anregungen und Flächenbedarfen der Einrichtungen und Initiativen im Eidelstedter Bürgerhaus sowie den Ergebnissen der im Frühjahr durchgeführten Bürgerbeteiligung startet im Sommer ein hochbaulicher Realisierungswettbewerb für die Sanierung, den Umbau und eine Erweiterung des Bürgerhauses. Im dem Verfahren sollen fünf Architekturbüros Ideen für das zukünftige Haus entwickeln. Da der Platz im bestehenden Haus und auf dem Grundstück begrenzt ist, müssen die Büros kreative bauliche Lösungen finden. Ende September entscheidet eine Jury über die eingereichten Entwürfe. Auch ein Mitglied des Stadtteilbeirats wird als stimmberechtigter Person in der Wettbewerbsjury vertreten sein. Wann das Bauvorhaben im nächsten Jahr genau startet und das Haus schließen muss, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht gesagt werden.



### DUVENACKER

#### B-Plan-Auslegung im Juni erfolgt

Seit Anfang 2016 läuft das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Eidelstedt 75 „Düvenacker“. Der Bebauungsplan wird aufgestellt, um am Düvenacker neuen Wohnungsbau und auf den bestehenden Wohngrundstücken an den Straßen „Niendorfer Gehege“ und „Düvenacker“ eine Nachverdichtung zu ermöglichen. Im Norden soll eine öffentliche Grünfläche mit der Zweckbestimmung „Spielplatz/Bolzplatz“ planungsrechtlich gesichert werden.

Mit der Ausweisung eines allgemeinen Wohngebietes wird eine spätere Nutzung der in Bau befindlichen Gebäude für öffentlich-rechtliche Unterbringung als öffentlich geförderte Wohnungen ermöglicht. Die öffentliche Auslegung des Bebauungsplan-Entwurfs erfolgte vom 29. Mai bis zum 28. Juni 2017 im Bezirksamt Eimsbüttel Online standen die Unterlagen ebenfalls zur Verfügung. Die abgegebenen Stellungnahmen werden nun durch das Bezirksamt geprüft und abgewogen.

## Unterstützung für kleine und mittlere Unternehmen

Seit Januar 2017 ist Tessa Ermer von LoWi - Büro für Lokale Wirtschaft mit dem Projekt ReQ 2020 auch in Eidelstedt vor Ort. Das Projekt richtet sich an alle Beschäftigten und InhaberInnen von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU). Unterstützung bietet das Projekt bei Themen wie der beruflichen Weiterbildung und der gemeinsamen Ideenentwicklung und Maßnahmen zur Aufwer-

tung des Einkaufsstandortes. Da ReQ2020 durch den Europäischen Sozialfonds und der Freien und Hansestadt Hamburg bis 2020 finanziert wird, ist diese Unterstützung kostenfrei. Jeden Dienstag und Donnerstag bietet Tessa Ermer auch eine Sprechstun-

de im Stadtteilbüro Eidelstedt an. Zwischen 11:30 Uhr - 13:30 Uhr können Sie an diesen Tagen gerne ohne Termin vorbeikommen. Termine außerhalb der offenen Sprechstunde können Sie telefonisch oder per Mail vereinbaren.



**LoWi - Büro für Lokale Wirtschaft**  
ESF-Projekt:  
„Regionale Qualifizierung von Beschäftigten und InhaberInnen von KMU 2017-2020“  
Projektkoordinatorin: Tessa Ermer  
Repsoldstraße 27, 20097 Hamburg  
Tel.: 040 / 65 90 90 - 852  
E-Mail: [ermer@lokale-wirtschaft.de](mailto:ermer@lokale-wirtschaft.de)  
Web: [www.lokale-wirtschaft.de](http://www.lokale-wirtschaft.de)

## Das IEK als roter Faden

Viele Ideen und Wünsche sind von verschiedenen Seiten in den vergangenen Monaten zur zukünftigen Entwicklung des Stadtteils Eidelstedt eingebracht worden. Aber was passiert jetzt mit diesen Vorschlägen?



In zahlreichen Gesprächen mit Bewohnerinnen und Bewohnern, Institutionen, Vereinen und weiteren im Stadtteil Aktiven, im Rahmen von mehreren Beteiligungsveranstaltungen mit Kindern und Jugendlichen sowie an zwei Workshop-Abenden haben wir mit Ihnen die Anregungen und Wünsche für Eidelstedt-Mitte gesammelt, diskutiert, weiterentwickelt und ausgewertet.

Auf dieser Basis haben wir den Entwurf des Integrierten Entwicklungskonzeptes (IEK) erstellt, das in Zukunft den roten Faden für den Gebietsentwicklungsprozess bilden wird. Darin aufgelistet sind

nicht nur die Ziele für das Fördergebiet, sondern auch die Projekte und Maßnahmen, die in Eidelstedt-Mitte zur Erreichung der Leit- und Handlungsfeldziele durchgeführt werden sollen – und für die Gelder aus der Integrierten Stadtteilentwicklung anteilig zur Verfügung gestellt werden.

Derzeit befindet sich der Entwurf in der Abstimmung mit den zuständigen Fachbehörden. Der IEK-Entwurf soll am 10. Juli im Regionalausschuss und Mitte Juli im Stadtteilbeirat Eidelstedt-Mitte vorgestellt und abschließend diskutiert werden, so dass das Konzept mit einem positiven Votum von Bezirkspolitik und Stadtteil letztendlich im dafür zuständigen Leitungsausschuss Programmsteuerung (LAP) Ende September 2017 beschlossen werden kann.



### SO ERREICHEN SIE IHRE ANSPRECHPARTNER:

#### steg Hamburg

Ingrid Schneider, Simon Kropshofer,  
eidelstedt@steg-hamburg.de  
Tel. 040 431 393 801 (Ingrid Schneider)  
Tel. 040 431 393 802 (Simon Kropshofer)

#### Bezirksamt Eimsbüttel

Mareike Gärtner (Stadt- und Landschaftsplanung)  
Axel Vogt (Sozialraummanagement)  
mareike.gaertner@eimsbuettel.hamburg.de  
axel.vogt@eimsbuettel.hamburg.de

#### IMPRESSUM

**Redaktion:**  
steg Hamburg mbH  
Eike Appeldorn (V.i.S.d.P.)  
E-Mail: eike.appeldorn@steg-hamburg.de

**Texte:**  
Ingrid Schneider und Simon Kropshofer

**Fotos:**  
Bezirksamt Eimsbüttel,  
Eidelstedt Center, Stahlpress  
Medienbüro, steg

**Druck:**  
Druckerei Siepmann GmbH

**Herausgeber:**  
steg Hamburg mbH  
Schulterblatt 26-36  
20357 Hamburg  
Telefon: 040 43 13 93 0  
www.steg-hamburg.de

In Zusammenarbeit mit dem  
Bezirksamt Eimsbüttel (Fachamt  
Sozialraummanagement sowie  
Fachamt Stadt- und Landschafts-  
planung)



## BürgerBeete in Eidelstedt pflegen und nutzen

Runter von der Couch und gemeinsam was bewegen: Wir pflegen einzelne Beete im Eidelstedter Zentrum und den Kontakt unter engagierten Eidelstedtern. Wir treffen uns jeden 1. Samstag im Monat um 12 Uhr im Ekenknick an den Beeten zwischen Post und Deutscher Bank, das nächs-

tes Mal also am 1. Juli. Weitere Einsätze finden zwischendurch statt.

#### Kontakt:

Ina Möller  
Telefon: 040 - 43 18 10 26  
Mail: post@buergerforum-eidelstedt.de

## Geld für Stadtteilprojekte aus dem Verfügungsfonds

Für das Fördergebiet stehen jährlich 30.000 Euro für kleine Projekte zur Verfügung.



Auf den Sitzungen des Stadtteilbeirats im April und Mai 2017 wurden bereits acht Anträge an den Verfügungsfonds gestellt und nach ausführlicher Diskussion durch den Stadtteilbeirat bewilligt. Dies sind die Projekte im Einzelnen:

Das Musiktheater der Christuskirche erhält einen Zuschuss zur Erneuerung ihres Theaterfundus. Die Stadtteilgruppe „Willkommen in Eidelstedt“ erhält für die Erstellung eines Stadtteilplans für Geflüchtete und Neubürger Eidelstedts eine Förderung. Die Kita Reemstückenkamp erhält einen Zuschuss zur Finanzie-

rung ihres Außentrampolins, ihrer Wassermatschanlage und ihres Karrenunterstands.

Für den geplanten Bandcontest für Nachwuchs- und Schülerbands aus Eidelstedt am Gymnasium Dörpsweg erhält die dazu von Schülern gegründete GbR ebenfalls Mittel aus dem Verfügungsfonds. Die Ferienausfahrt des Jugendclubs Hörgensweg wird genauso bezuschusst wie die Umzäunung der Bürgerbeete im Ekenknick (s. oben).

Für dieses Jahr stehen somit noch rund 17.000 Euro zur Verfügung, die auf Antragsteller/innen warten. Das Antragsformular finden Sie auf [www.eidelstedt-mitte.de](http://www.eidelstedt-mitte.de).

Und noch etwas ist wichtig: Damit die Anträge auf der Sitzung des Stadtteilbeirats berücksichtigt werden können, müssen diese zwei Wochen vor der jeweiligen Sitzung bei der steg eingegangen sein.